

Roland 3 - TuS Wellinghofen I : 9:7

Ausgangssituation:

Am dritten Spieltag ging unsere dritte Mannschaft mit einem mulmigen Gefühl an den Start. Wir gingen davon aus, dass Wellinghofen sehr stark antritt.

Spielverlauf:

Nach den spannenden Doppeln stand es 1:2 gegen die Rauxler. Danach kamen die Einzelspiele,

T. Kriegel setzte sich schnell in seinem ersten Spiel durch (11:8; 11:7; 12:10).

R. Kemler musste sich ebenso schnell geschlagen geben, leider auch in drei Sätzen wobei, das Ergebnis nicht dieses Spiel wiedergegeben hat.

M. Hertog fand zu seiner alten Form und holte sich seinen ersten Erfolg in dieser Serie in einem ausgeglichenen Spiel.

R. Schulze hatte zwei Gegner, sein gegenüber und sich selbst. Reimund kämpfte, aber leider auch vergebens.

B. Feuersenger unser Zerstörer hatte Probleme mit seinem gegenüber und verlor in 3:1 Sätzen.

M. Sawadda unser Routine hatte zu keinem Zeitpunkt eine Chance. Egal wie Michael sein Spiel ansetzte es wollte ihm nicht gelingen, das Spiel für sich zu entscheiden.

Nun sah es bitter für unsere Rauxler aus, denn es stand nun 3:6 aus unserer Sicht.

T. Kriegel musste nun zum zweiten Mal ran und das Blatt wenden! Diesem Druck stellte sich Thorsten in fünf spannenden stark umkämpften Sätzen (9:11; 13:11; 13:11; 8:11; 9:11) dieses Ergebnis spricht bände, aber leider verloren. Wie sagt „O-Ton Dirk W.“ immer „am Ende zählt nur das Ergebnis“. Jetzt stand es 7:3 für die Gäste aus Dortmund und die Rauxler wollten sich nicht hängen lassen, denn das Publikum feuerte unser Team gewaltig an.

„Kurbelkönig“ Ralf Kemler packte die Sache an und holte schnell und ohne viel Probleme seine drei Sätze zum Erfolg 4:7, ausgenommen der erste Satz (14:12; 11:6; 11:7). Die Aufholjagd konnte beginnen.

M. Hertog sollte zeigen ob er noch ein wenig Tischtennis spielen kann! So stellte Michael sich an den Tisch und begann seine Partie. Kaum zu Glauben 11:3 im ersten. Das Spiel wurde spannender, da sich sein gegenüber wehrte, am Ende konnte Michael in fünf Sätzen (11:3; 7:11; 11:5; 4:11; 11:3) gewinnen und den Abstand auf (5:7) verkürzen.

R. Schulze musste jetzt beißen, wir wollten gewinnen. Reimund biss im fünften zu und „da waren wir wieder dabei“.

Bernd Feuersenger und M. Sawadda Gewannen jeweils in drei Sätzen und wir hatten somit die Führung nach einem 3:7 Rückstand.

Nun nur noch das Abschlusddoppel, R. Kemler und M. Hertog setzten Ihre Erfahrung ein und machten das unglaubliche was die DJK Roland Rauxel 3 gewann mit 9:7 nach einem 3:7 Rückstand. Hervorragende Leistung.

Bis dann Michael

Name	Spiele
Kriegel, Thorsten	1:1
Kemler, Ralf	1:1
Hertog, Michael	2:0
Schulze, Reimund	1:1
Feuersenger, Bernd	1:1
Sawadda, Michael	1:1
Bonk, Thorsten	-
Kemler/ Hertog	1:1
Feuersenger/ Sawadda	0:1
Kriegel/ Schulze	1:0